

eurocol 990

the strong connection



EUROPLAN DIRECT

Spachtelmasse, zementgebunden, schnell verlegereif, in der Regel ohne Vorstrich anwendbar, sehr gute Nivelliereigenschaften, als Nuttschicht und in Verbindung mit Eurocol FloorColouring einsetzbar, staubreduziert bei der Verarbeitung, Schichtdicken von 2 - 20 mm.

PRODUKTbeschreibung

Zusammensetzung	Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat, Verflüssiger, Additive.
Farbe	Grau.
Konsistenz	Pulver.

- Sehr hochwertige, universelle, spannungsarm abbindende, selbstverlaufende zementgebundene Spachtelmasse.
- Für extreme Beanspruchung.
- In den meisten Anwendungen einsetzbar ohne Vorstrich.
- Zum Egalisieren insbesondere von kritischen Untergründen wie wasserfesten, festliegenden Klebstoffresten, von mineralischen Untergründen, von keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terrazzo, sowie von normgerechtem Gussasphalt.
- Mit Vorstrich auch einsetzbar auf neuen mineralischen Untergründen, auf verschraubten Holzwerkstoffplatten (V100 P4 - P7, OSB 2 - 4).
- Auch als Untergrund unter Eurocol Surface Produkten anwendbar.
- Auch zur Herstellung von Eurocol FloorDesign Böden in Verbindung mit Eurocol Pigmentpulver und Eurocol Surface Finish.
- In Schichtdicken bis 20 mm einsetzbar, auf Gussasphalt bis 5 mm.
- Für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten und die Verlegung von Parkett.
- Pumpfähig.
- Rakelbar.
- Staubreduziert.
- Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.
- Für die Anwendung im Innenbereich.
- Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff, zertifiziert nach EMICODE EC 1 Plus.

TECHNISCHE DATEN

Stuhlrollenbeständigkeit	Ab 1 mm Schichtdicke.
Klassifikation	CE: DIN EN 13813: CT-C35-F10.
Verbrauch	Ca. 1,5 kg/m je mm Schichtdicke, abhängig vom Untergrund.
Brennbarkeit	Nicht brennbar.
Frostbeständigkeit	Ja.
Begehbarkeit	2 - 3 Stunden bei (18 - 20) °C.*
Besondere Eigenschaft	Staubreduziert, meist ohne Grundierung einsetzbar.

ANWENDUNG

Zur Herstellung ebener und saugfähiger Untergründe für Bodenbelagsarbeiten.

VERARBEITUNG

Schichtdicke	Maximum 20 mm.
Lagerung	Kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C
Werkzeuge	Rakel, Spachtel, Pumpe, Stachelwalze.
Mischungsverhältnis	23 kg Pulver mit 5,0 - 5,5 l Wasser.
Topfzeit	Mischung innerhalb von ca. 20 Minuten verarbeiten. *
Ablüfzeit/Wartezeit	2 - 3 Minuten reifen lassen.
Trocknung	24 Stunden.*
Haltbarkeit	6 Monate, originalverpackt.
Reiniger	Wasser.
Hinweise	<p>Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge/Parkett sind zu beachten! Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage mit Bodenbelag/Parkett versehen! Nicht geeignet auf schwimmend verlegten Trockenestrichelementen oder schwimmend verlegten Holzwerkstoffplatten. Die Verlegereife ist Schichtdickenabhängig und hängt insbesondere von den klimatischen Bedingungen vor Ort ab.</p> <p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Sollte der Kleber oder Verlegewerkstoff mit Ihren Augen in Berührung kommen, sofort mit viel Wasser auswaschen und Augenarzt aufsuchen. Schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen. Tragen Sie lange Hosen. Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Kleber oder Verlegewerkstoff. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. Je länger frischer Kleber oder Verlegewerkstoff auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernstesten Hautschäden. Kinder von frischem Kleber oder Verlegewerkstoff fernhalten.</p> <p>EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.</p> <p>Bei Schichtdicken über 10 mm, auf feuchteempfindlichen (z.B. Calciumsulfatestrichen) oder labilen Untergründen sind abgesandete Eurocol Reaktionsharzgrundierungen einzusetzen.</p>

* Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die angesichts der großen Unterschiede in den klimatologischen Bedingungen, der Unterbodenzusammensetzung und der Schichtdicke nur Richtwerte sind.

Untergrund:

- Der Untergrund muss dauer trocken, druck- und zugfest, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein.
- Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365/DIN 18356 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.
- Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit Eurocol Vergussmassen Europlan 913 Silicat zu schließen.
- Alte festliegende Nutzböden, wie keramische Fliesen, Terrazzo, Steinböden, sind professionell mit Eurocol 891 Euroclean Basic grundzureinigen und nach Trocknung matt zu schleifen.
- Bei einer Vielzahl von Untergründen, wie z.B. bei Altestrichen mit dichten, gut anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten, normgerechtem Gussasphalt, von keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terrazzo kann auf eine vorherige Grundierung verzichtet werden..
- ist mit einer Eurocol Grundierung vorzustreichen.
- Im Bedarfsfall (z. B. bei saugfähigen Untergründen oder auf calciumsulfatgebundenen Untergründen) mit einer dem Untergrund angepassten Eurocol Grundierung vorstreichen. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.
- Bei feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z.B. Calciumsulfatestrichen, geeigneten Holzverlegewerkstoffplatten) und Schichtstärken über 5 mm, mit feuchtigkeitsbeständiger Eurocol Reaktivgrundierung grundieren.
- Zu aufgehenden Bauteilen sind entsprechend dimensionierte Eurocol Randstreifen zu setzen.
- Grobe Unebenheiten vorab mit standfester Füllmasse egalisieren. Nach vollständiger Trocknung ist die Oberfläche erneut zu grundieren.
- Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Gebrauchsanweisung:

- Pulver in der vorgegebene Menge (siehe Technische Daten) mit sauberem, kaltem Wasser mit elektrischem Rührwerk zu einer geschmeidigen, klumpenfreien Masse anrühren.
- Es ist empfehlenswert eine Reifezeit von 2 - 3 Minuten einzuhalten.
- Beim Pumpen ist die Mischvorrichtung so einzustellen, dass eine korrekte Menge kaltes und sauberes Leitungswasser zugegeben wird. Bestimmen Sie das Ausbreitmaß! Auch bei Pausen Maschine und Schläuche spülen, um eine Erhärtung innerhalb des Maschinensystems zu verhindern. Bitte konsultieren Sie Ihren Pumpenhersteller.
- Überwässerung ist zu vermeiden, da diese zur Sedimentation und Ausbildung instabiler Oberflächenschichten führt. Die

- Trocknung wird ebenfalls verzögert.
- Die Fertigmischung innerhalb der Verarbeitungszeit in möglichst einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen. Durch Einsatz eines Rakels und einer Stachel-Entlüftungswalze wird eine glatte, ebene Fläche erzielt, die in der Regel nicht mehr geschliffen werden braucht.
 - Während des Abbindens der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Dies kann zu einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit führen, wodurch die Spachtelschicht "verbrennt", die Oberflächenrandzone pulverisiert und Schwindrisse auftreten können.
 - Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, während und bis zu 7 Tagen nach der Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18 - 22°C in Betrieb zu halten.
 - Bei mehrschichtiger Spachtelung vollständig abgegebundene Erstsachtelung vor der zweiten Spachtelung zwischengrundieren, alternativ mit einer für die geforderte Schichtdicke ausgelobte Spachtelmasse einsetzen, um in einem Arbeitsgang zu spachteln.
 - Falls ein Schleifen notwendig erscheint, ist ein Schleifpapier K100 oder feiner zu verwenden. Die geschliffene Fläche ist abzusaugen und mit einer für den weiteren Anwendungszweck geeigneten Dispersionsgrundierung zur Reststaubbinding nachzustreichen.

Verarbeitungsbedingungen:

mindestens 15 °C Bodentemperatur,
mindestens 18°C Material- und Raumtemperatur,
35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%.

QUALITÄT UND GARANTIE



GESUNDHEIT- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE	ZP1
Gefahrenklasse	Hinweise im Sicherheitsdatenblatt/ Etikett beachten!
Arbeits- und Umweltschutz	Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen! Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Arbeits- und Umweltschutz	Sicherheitsdatenblatt von Forbo Eurocol Produkten gemäß EU-Richtlinie 91/155.
Sicherheitsdatenblatt	Für mehr Informationen beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, verfügbar auf www.forbo-eurocol.de .

ARTIKELDATEN

Artikel	Produktname	Verpackung	Versandeinheit
990	Europlan Direct	Papiersack à 23 kg	42/Palette

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind. Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Forbo Eurocol Deutschland
GmbH
August-Röbling-Str. 2
99091 Erfurt (D)

Telefon +49 361 7 30 41 0
Fax +49 361 7 30 41 90
info.erfurt@forbo.com
www.forbo-eurocol.de

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Stefan
Vollmuth, Jochen Schwemmler
HRB 100351 Jena (D)
Ust.-IdNr. DE 811 178 280

990 EUROPLAN DIRECT

Eurocol is part of the Forbo Group

